

Beratung, Bildung und Qualifizierung

Der Schritt in die Selbstständigkeit will gut durchdacht, organisiert und geplant sein. Genau an diesem Punkt setzt das Gemeinschaftsprojekt "Startbahn: Existenzgründung" an.

Zielgruppe: Arbeitslose Menschen im ALGI- und/oder ALGII-Bezug und nicht Erwerbstätige

Verschiedene Bausteine in unserem Gemeinschaftsprojekt (über die fünf Kreise Pinneberg, Segeberg, Steinburg, Dithmarschen, Rendsburg/Eckernförde sowie die kreisfreie Stadt Neumünster) und die Begleitung durch erfahrene Partner und Trainer garantieren Ihnen wesentlich verbesserte Startchancen.

Etwa 70 % der Teilnehmenden gründen ihr eigenes Unternehmen innerhalb eines halben Jahres.

Geplante Veranstaltungsorte unserer Gründungscamps sind: Tornesch, Quickborn, Elmshorn und Pinneberg.

Schritt für Schritt

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit von der Idee bis zur Gründung mit folgenden Bausteinen:

1. Infoveranstaltung

Unsere dreistündigen Informationsveranstaltungen bieten einen ersten Überblick, was auf dem Weg in die Selbstständigkeit auf Sie zukommen kann und was mit einer Selbstständigkeit verbunden ist. Diese Veranstaltungen dienen zur ersten Orientierung. Außerdem bekommen Sie einen Einblick, was Sie in den dreiwöchigen Gründungscamps erwartet.

Jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr

Termine 2019 in Pinneberg, Agentur für Arbeit:

10.01.
25.04.
23.05.
15.08.
24.10.
05.12.

weitere auf Anfrage

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

2. Gründungscamp

In unseren dreiwöchigen Gründungscamps (jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr) werden die wichtigsten Gründungsthemen vermittelt und teilweise praktisch geübt und umgesetzt. Während des Camps schreiben

Sie unter fachkundiger Begleitung an Ihrem eigenen, individuellen Businessplan.

Folgende Inhalte sind unter anderem Bestandteil des Gründungscamps:

- Von der Geschäftsidee zum Geschäftsplan
- Markt und Wettbewerb
- Kundengewinnung, Kundenbindung und Verkauf mit Telefontraining
- Umsatz, Preiskalkulation und Deckungsbeitrag
- Buchführung und Steuern
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Die rechtliche Seite der Gründung
- Gründungsformalitäten und Finanzierungsmöglichkeiten
- Unternehmerpersönlichkeiten

Mit der Erstellung des Businessplanes bekommen Sie eine reelle Einschätzung, ob bzw. unter welchen Bedingungen sich Ihr Vorhaben rechnet.

Termine 2019:

Jeweils Montag bis Freitag: 09:00 bis 16:00 Uhr

- **28.01.-15.02.2019 in Elmshorn**
- **11.03.-29.03.2019 in Pinneberg**
- **29.04.-17.05.2019 in Tornesch**
- **17.06.-05.07.2019 in Quickborn**
- **02.09.-20.09.2019 in Tornesch**
- **25.11.-13.12.2019 in Pinneberg**

3. Intensiv-/Businessplanberatung

Die Businessplanberatung kann nach der Seminarteilnahme sowohl der weiteren Planung Ihres Gründungsvorhabens, als auch der Vorbereitung auf die fachliche Stellungnahme (Tragfähigkeitsprüfung) dienen.

Sie haben hier die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragestellungen im „Vier-Augen-Gespräch“ zu klären. Ihre Geschäftsidee steht dabei im Fokus! Es geht darum, sie noch einmal zu durchleuchten und Sie ganz individuell auf eine nachhaltige Existenzgründung vorzubereiten.

4. Tragfähigkeitsprüfung

Zur Beantragung von Fördermitteln, wie z.B. den Gründungszuschuss oder das Einstiegsgeld, ist die sogenannte Tragfähigkeitsprüfung bzw. die fachliche Stellungnahme erforderlich. Die Prüfung Ihres Konzeptes kann über das Startbahn-Projekt erfolgen. Diese Leistung ist kostenpflichtig. Alternativ können Sie diese auch über die IHK, die Handwerkskammer oder den Steuerberater bekommen.

Weitere Informationen zu Ansprechpartnern, Veranstaltungen und Terminen finden Sie auf der Projektseite "[Startbahn:Existenzgründung](#)". Wir beraten Sie gerne und neutral.

Umfangreiche und informative Angaben zu den verschiedenen Phasen der Gründung, über Expertenforen, Videos, Checklisten und diverse Broschüren finden Sie auch im Existenzgründungsportal des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi).

Weitere nützliche Links

- <http://www.arbeitsagentur.de>
- <http://www.gruendungszuschuss.de>

Ihre Ansprechpartnerinnen



Gudrun Kellermann
Prokuristin
Projektleitung, Gründungsberatung, Mikrokreditberatung

Telefon: +49(0)4120/7077-20

E-Mail: kellermann@wep.de



Renate Gosau
Sekretariat, Projektassistenz, Vertragswesen

Telefon: +49(0)4120/7077-0

E-Mail: gosau@wep.de

Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch
die Europäische Union, Europäischer Sozialfonds (ESF),
und das Land Schleswig-Holstein

Das Vorhaben Startbahn: Existenzgründung wird aus dem Landesprogramm Arbeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Mehr Informationen im Internet: www.eu-sh.schleswig-holstein.de.

Das Landesprogramm Arbeit ist das Arbeitsprogramm der Landesregierung für die Jahre 2014-2020. Schwerpunkte sind die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften, die Unterstützung bei der Integration von Menschen, die es besonders schwer haben, in den ersten Arbeitsmarkt zu kommen und die Förderung des Potentials junger Menschen. Das Landesprogramm Arbeit hat ein Volumen von etwa 240 Millionen Euro, davon stammen knapp 89 Millionen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Mehr Informationen im Internet: www.eu-sh.schleswig-holstein.de.